

TAGUNGSLEITER ALFRED NEUMANN: Werte Genossen! Wir danken Genossen Hermann Axen für den Bericht der Redaktionskommission. Euer starker Beifall ist eine einmütige Zustimmung zum Solidaritätsappell des XI. Parteitages der SED. (Starker Beifall.)

Werte Genossinnen und Genossen! Nun folgt der Bericht des Vorsitzenden der „Kommission zum Entwurf der Direktive des XI. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990“. Das Wort hat Genosse Günter Mittag. (Beifall.)

GÜNTER MITTAG, *Vorsitzender der Kommission*: Liebe Genossinnen und Genossen! Ausgerüstet mit dem vom Generalsekretär des Zentralkomitees unserer Partei, Genossen Erich Honecker, erstatteten Bericht des Zentralkomitees, wurde auf unserem XI. Parteitag umfassend und tiefgründig der zur Beschlußfassung vorliegende Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990 beraten. Von hohem Wert für die sachliche und schöpferische, von Kampfgeist und Optimismus gekennzeichnete Aussprache war, daß die Delegierten bereits im März dieses wichtige Dokument erhielten. Das förderte ein gründliches Studium und schuf zusätzlich Zeit für wohlgedachte erste Überlegungen und Schlußfolgerungen, wie das in der Diskussion überzeugend zum Ausdruck kam.

Liebe Genossinnen und Genossen! Im Bericht des Zentralkomitees an den XI. Parteitag hat Genosse Erich Honecker alle grundlegenden Aufgaben behandelt, die bis 1990 und darüber hinaus bis zum Jahre 2000 zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik zu lösen sind.

Es wurde die ökonomische Strategie unserer Partei mit dem Blick auf das Jahr 2000 dargelegt. Mit dieser ökonomischen Strategie werden die durch eindrucksvolle Ergebnisse der Praxis bestätigten Erfahrungen auf lange Sicht für die sozialistische Ökonomie der Republik wirksam. Sie enthält in zusammengefaßter Form alle grundlegenden Aufgaben, die in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zu lösen sind, damit die DDR die bis 1990 festgelegten Ziele erfolgreich meistert und darüber hinaus für die weiteren Aufgaben der Zukunft bis zur Jahrtausendwende gerüstet ist. Das ist für das zielgerichtete initiativreiche Handeln in allen Kollektiven von größter Bedeutung.

Die „Kommission zum Entwurf der Direktive des XI. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990“ kann den Delegierten des Parteitages berichten, daß der Entwurf der Direktive vollinhaltlich den im Bericht des Zentralkomitees enthaltenen Aufgaben entspricht. Sie zielt darauf ab, die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik erfolgreich fortzusetzen, und wird so von der ökonomischen Strategie bestimmt.

Dementsprechend werden auch in Zukunft Vollbeschäftigung, zunehmender Volks-